

Der ökologische Fußabdruck addiert alle Ressourcen, die für dein Leben benötigt werden, und zeigt, wie viel Fläche beansprucht wird, um die notwendigen Rohstoffe und die erforderliche Energie bereitzustellen. Diese Fläche wird anschließend auf alle Menschen hochgerechnet und mit den tatsächlich auf der Erde verfügbaren Flächen verglichen. Es wird also nicht nur die CO₂-Bilanz aufgezeigt, sondern auch der Flächenbedarf. Es handelt sich zudem um ein Angebot- und Nachfragemodell, das verdeutlicht, wie viel Prozent der verfügbaren Erdoberfläche ein Mensch beansprucht.

Würden beispielsweise alle Menschen auf der Erde so leben wie wir in Deutschland, dann bräuchten wir 2,6 Erden, bei den Nordamerikanern wären es sogar knapp fünf Erden. Dass das auf lange Sicht nicht gut gehen kann, leuchtet ein.



Aufgabe:



Miss deinen eigenen, individuellen ökologischen Fußabdruck, indem du auf der Seite www.fussabdruck.de unter dem Reiter „Fußabdrucktest“ die dort gestellten Fragen beantwortest. Beantworte diese Fragen am besten stellvertretend für deine ganze Familie.

Lade dir anschließend deine Ergebnisse als pdf herunter und überlege gemeinsam mit deinen Eltern, wo ihr Einsparungen vornehmen könntet.

Bildet Kompetenzgruppen und bereitet ein Kurzreferat vor, in dem ihr eure Mitschülerinnen und Mitschüler als Fachkundige aufklärt.